

Postillon

Lage Str. 90 • 32791 Lage • Tel. 05232-3334 • Fax 05232-1877 • www.postillon.com • Mail: info@postillon.com

**HÖRGERÄTE
BRÜDENSTEIN**
Ihr Meisterbetrieb
für moderne
Hörhilfen
im Ärztehaus Westor
Lange Straße 51
32791 Lage
Tel. 05292-63093

68. Jahrgang, Nr. 14 / 2018

04. April 2018



Frühjahrs-Look 2018
Die Frisur zum Wohlfühlen und glücklich sein
- natürlich und elegant zugleich -

HAAR
Schneiderei
Inken Rüber

Lage
Lange Straße 75
Telefon 30 48
Termine nach Wunsch

Fleischerservice André Fuchs
von Götlin-Str.12, Lage, Tel.: 30588 Fax: 99 999 88

Samstag, den 07.04.18 geöffnet
ab 8.30 bis 12.30 Uhr

Erbsensuppe (1/2 Liter Portion) **2,00 €**

Wir empfehlen:
Bratwurst Variationen:
gebrühte, Frische, Thüringer, Käse, Chorizo.
Pfrifige Grillspezialitäten, marinierte Nackersteaks,
Fleischsalat, Kartoffelsalat, Schuppensteile,
küchenfertige Rouladen Rind & Schwein,
panierte Schnitzel, Fertiggerichte in Dosen.
ALLES eigene Herstellung!
Besuchen Sie uns im Internet: www.AndreFuchs.de

„Es tut gut, etwas Gutes zu tun“ Insgesamt 242 Blutspender beim DRK - Rekordspender W. Kratzel hört auf



Ehrung der Mehrfachspender durch Karin Fels (links, DRK Lage) mit Blutspenderbeauftragte Gisela Rösler (2. von links, zugleich 70. Spende) und Rolf Ellerkamp (50), Adolf Reupohl (60), Tobias Schumacher (25), Joachim Mischke (15), Tobias Rethmeier (75), Werner Kratzel (125), Carl-Erich Fasse (80), Peter Kottas (75), Christiane Rodemister (70).

Lage (wl). In der Woche vor Ostern war der zweite Blutspendetermin des DRK-Ortsvereins Lage. Gisela Rösler, Blutspenderbeauftragte des DRK Lage, bilanziert: „Es war ein erfolgreicher Tag für das Blutspendeteam. Wir

konnten 242 Blutspender begrüßen. Davon waren 11 Erstspender.“ Der große Andrang zum Blutspendetermin sorgte dafür, dass es sowohl für das medizinische Team als auch für die ehrenamt-

lichen Helferinnen viel zu tun gab. Deshalb sprach Gisela Rösler allen Helfern und Helfern ein dickes Dankeschön aus für den ehrenamtlichen Einsatz. Zahlreiche Jubiläumsspenden wurden für ihre Treue geehrt. Für 25-malige Spende: Joachim Mischke, Kerstin Sigges-Konik, Norbert Fischer, Tobias Schumacher und Dagmar Zwirner;

Werner Kratzels erste Blutspende war 1964. Damals war er mit seinen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kackenhäuser nach Heljup zum Spenden gefahren. Der Jubiläumsspende: „In der Gruppe oder Gemeinschaft ist der erste Schritt einfacher. Die erste Spende ist mir sehr gut bekommen und so blieb ich weiter Blutspender.“

In den ersten Jahren wurde nur einmal im Jahr gespendet, heute viermal jährlich! Er habe 126mal beim DRK und zweimal bei der Bundeswehr gespendet. Die 126. Spende sei auch zugleich seine letzte, sagte der bald 75-jährige Kackenhäuser. Wenn er zurückblickend feststelle, dass er mit seinen Blutspenden Menschen bei einem Unfall, einer schweren Operation oder einer schweren Krankheit ein wenig Gesundheit und Lebensglück gegeben habe, erfülle ihn dies mit Zufriedenheit und Dankbarkeit. Werner Kratzel: „Deshalb möchte ich alle Zweifler ermutigen, diesen Schritt zu tun. Es tut gut, etwas Gutes zu tun.“ Gespendet werde in Lage immer in einer angenehmen Atmosphäre. Deshalb gehe sein ganz besonderer Dank an das Team um Gisela Rösler, das nach der Blutspende für einen leikeren Imbiss sorge. Der nächste Spendetermin des DRK Lage ist am 17. Juli 2018.

LIPPERLANDHALLE LEMGO

HEIMSPIELE!

DO, 12.04.18 - 19:00 UHR
SG FLENSBURG-HANDEWITT

DO, 26.04.18 - 19:00 UHR
FRISCH AUF! GÖPPINGEN

WIR LIEBEN HANDBALL

Tickets unter: 05261 288 333 • www.tbv-lemgo.de

TBV-Geschäftsstelle • Bunsenstr. 39 | Lemgo Marketing - Kramerstraße 1
In allen Geschäftsstellen der Lipplischen Landes-Zeitung

Wir pflegen Menschen in Lage

AWO

AWO Pflege- und Betreuungsdienst

- Kranken- und Seniorenpflege
- Beratung in Pflegefragen
- Hauswirtschaftliche Hilfe
- Mobiler Sozialer Dienst (MSD)
- Betreuung für Demenzerkrankte
- Wundberatung

Team Lage
T: 052 32 - 9 756 756
Friedrich-Ebert-Str. 18
32791 Lage
pflege-team@awo-lippe.de
www.awo-lippe.de

Note 1,1
Seit 2014

AWO Pflege- und Betreuungsdienst Lippe ggmbH • Bahnhofsstr. 33 • 32796 Detmold
Weitere Teams in Bad Salzuflen, Detmold, Extertal, St. Oerlinghausen



SPD möchte Diskussion neu entfachen

Wiederaufnahme-Antrag: Gespräche über Gestaltungssetzung für Hagen

Lage-Hagen (w). Privat vor Staat und doch lieber Baumen und Eigentümern an die kurze Leine nehmen, um das Schlimmste zu verhindern? Mit dieser zutreffenden Gegenüberstellung lassen sich sehr Stimmung die gegensätzlichen Meinungen beschreiben, die beim jahrelangen Streit um eine „Gestaltungs- und Erhaltungssatzung“ für den Ortsteil Hagen aufeinanderprallen. Der Stadtrat zog am 19. Oktober 2017 einen Schlüssler durch die Auseinandersetzung und lehnte mit 20 Ja-Stimmen gegen 15 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen eine Gestaltungs- und Erhaltungssatzung für Hagen ab.

Der Kampf um die Satzungsentscheidung für den Ortsteil Hagen zu spalten. Während die „Dorfgemeinschaft Hagen“ die Satzung begrüßte, wurde sie abgelehnt von der „Interessengemeinschaft Altes Dorf Hagen (IGADH)“, bestehend im Wesentlichen aus den betroffenen ortsanässigen Landwirten bzw. Eigentümern der Höfe. Beobachter sprachen von „politisierten Gemeinschaften“, die sich gegenüber standen und miteinander stritten auf einer Bürgerversammlung, mit Stellungnahmen und mittels der Kommunalpolitik.

Nach dem eingangs erwähnten Ratsbeschluss schienen in Hagen wieder die Voraussetzungen für echte Gespräche und konstruktives Miteinander geschaffen zu sein. Doch der SPD-Ortsverein Hagen/Hardissen möchte die im Oktober beendete Diskussion erneut führen und beantragte im jüngst beim Bürgermeister die so wörtlich: „Wiederaufnahme der verwaltungsseitigen und politischen Gespräche mit dem Ziel der Verabschiedung einer Gestaltungssetzung für den Ortsteil Hagen.“

Jahren wird über den Erhalt des dörflichen Charakters in Hagen diskutiert. Als auf einem Grundstück ein Mehrfamilienhaus an der Ecke Hagense Straße/Liemer Straße mitten im Ort errichtet werden sollte, hat der Rat auf Anregung der SPD und anderer Gruppierungen über 2 Jahre eine Veränderungssperre erlassen, um den ortsbildprägenden Charakter mit Fachwerkgebäuden, Bruchsteinmauern etc. zu erhalten.“ In dieser Zeit sei von der Stadt Lage eine „gute Gestaltungssetzung“ erarbeitet und in einer Bürgerversammlung vorgestellt worden.

Weiters schreibt Andreas Fritz: „Einige Anregungen und Änderungswünsche sind noch eingeflossen. Sowohl die Dorfgemeinschaft Hagen, der SPD-Ortsverein Hagen/Hardissen sowie viele Bürgerinnen und Bürger haben den Entwurf der neuen Gestaltungs-

setzung ausdrücklich begrüßt. Im Bau- und Planungsausschuss wurde die Satzung mehrheitlich beschlossen, im Rat Ende 2017 jedoch mehrheitlich abgelehnt.“ Seltens, die Ausschussvorsitzenden FredrikTopp sei, „auf einmal von einem „Bürokratienestor“ die Rede“ gewesen.

„Kompromiss finden“ Andreas Fritz nimmt sich selbst offensichtlich als neutralen Beobachter gegenüber gegensätzlicher Positionen wahr und folgt in seiner Antragsbegründung: „Bei der Abwägung der unterschiedlichen Interessen gegenüber den Interessen einiger Landwirte kommt der SPD-Ortsverein Hagen/Hardissen zu einem anderen Ergebnis (als Ausschussvorsitzender FredrikTopp und die Ratsmehrheit - Ann. d. Red.). Die Gestaltungssetzung ist wichtig und notwendig, um den ortsbildprägenden Charakter zu

erhalten. Die verwaltungsseitigen Gespräche und politischen Beratungen sollten zu dem Zweck wieder aufgenommen werden, einen Kompromiss zwischen den konkurrierenden Interessen von Landwirtschaft, Wohnen und Arbeiten im Sinne der Erhaltung eines guten dörflichen Erscheinungsbildes zu finden.“ Der Bau- und Planungsausschuss hatte im Frühjahr 2015 die Verwaltung beauftragt, einen Entwurf einer Gestaltungs- und Erhaltungssatzung gem. § 86 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauD NRW) und § 172 Baugesetzbuch (BauBG) für den Bereich des Ortsteils Hagen zu erstellen und damit die Öffentlichkeit in Form einer Bürgerversammlung und einer öffentlichen Auslegung zu beteiligen. Die öffentliche Auslegung wurde in der Zeit vom 12. Juni bis 15. Juli 2015 durchgeführt. Die Bürgerver-

sammlung fand am 11. Mai 2015 in Hagen statt.

Neben der Dorfgemeinschaft Hagen, die sich überwiegend positiv geäußert hätte, hatte die einwängige Fährtenvorkommung frühzeitig entgegengetreten zu können, wurden allerdings Maßnahmen genehmigungspflichtig, die nach der Bauordnung NRW eigentlich keiner Baugenehmigung bedürfen, da auch von diesen Maßnahmen erhebliche Auswirkungen zu das Ortsbild ausgehen könnten (z.B. Fassaden- und Dachfarben und -materialien). Allerdings wäre hier nur eine formlose Abstimmung erforderlich, stellte die Stadtverwaltung in Aussicht.

Eigentümern „überzeugen“ Das Beteiligungsverfahren zeigte jedoch, dass insbesondere die Eigentümer der Höfen (und so auch eines Großteils der erhaltenen Substanz) nicht mit den Vorgaben der Satzung einverstanden waren. Die Eigentümer bewerteten es als „überzeugen“, dass sie künftig für vieles, also auch für Anstriche bzw. die Farben der Anstriche sowie die Dachgestaltung, einen Bauantrag stellen müssten.

Die Verwaltung war daraufhin der Meinung, dass die Aufstellung der Gestaltungs- und Erhaltungssatzung nur dann wirklich sinnvoll sei, wenn die Mehrheit der betroffenen Grundstückseigentümer die Satzung zumindest als Leitfaden akzeptieren würden. Gegen den Widerstand der Höfen und der ortsanässigen Gebäudefeststellungen mit den daraus resultierenden Höfen sowie der Erhalt der dörflichen Grünstrukturen das Hauptziel der -abgelehnten - Gestaltungs- und Erhaltungssatzung dar. Die Gestaltungs- und Erhaltungssatzung sollte nach Überzeugung der Verwaltung als eine Art „Leitfaden“ für künftige

bauliche Maßnahmen dienen. Sie sollte nicht Neues verhindern, sondern Eigentümern, Bauherren und Planer für anstehende Entwürfe sensibilisieren. Um mögliches Fährtenvorkommen frühzeitig entgegenzutreten zu können, wurden allerdings Maßnahmen genehmigungspflichtig, die nach der Bauordnung NRW eigentlich keiner Baugenehmigung bedürfen, da auch von diesen Maßnahmen erhebliche Auswirkungen zu das Ortsbild ausgehen könnten (z.B. Fassaden- und Dachfarben und -materialien). Allerdings wäre hier nur eine formlose Abstimmung erforderlich, stellte die Stadtverwaltung in Aussicht.

Eigentümern „überzeugen“ Das Beteiligungsverfahren zeigte jedoch, dass insbesondere die Eigentümer der Höfen (und so auch eines Großteils der erhaltenen Substanz) nicht mit den Vorgaben der Satzung einverstanden waren. Die Eigentümer bewerteten es als „überzeugen“, dass sie künftig für vieles, also auch für Anstriche bzw. die Farben der Anstriche sowie die Dachgestaltung, einen Bauantrag stellen müssten.

Die Verwaltung war daraufhin der Meinung, dass die Aufstellung der Gestaltungs- und Erhaltungssatzung nur dann wirklich sinnvoll sei, wenn die Mehrheit der betroffenen Grundstückseigentümer die Satzung zumindest als Leitfaden akzeptieren würden. Gegen den Widerstand der Höfen und der ortsanässigen Gebäudefeststellungen mit den daraus resultierenden Höfen sowie der Erhalt der dörflichen Grünstrukturen das Hauptziel der -abgelehnten - Gestaltungs- und Erhaltungssatzung dar. Die Gestaltungs- und Erhaltungssatzung sollte nach Überzeugung der Verwaltung als eine Art „Leitfaden“ für künftige



Als auf einem Grundstück an der Ecke Hagense Straße/Liemer Straße ein Mehrfamilienhaus errichtet werden sollte, begann der Streit um eine „Gestaltungs- und Erhaltungssatzung“ für Hagen.

Ortsvereinspräsidenten Andreas Fritz begründet den Antrag: „Siet

Erstes Kinder und Jugend Jugger-Turnier in Lage/Lippe

Lage. Am 07. April 2018 findet das erste Kinder und Jugend Jugger-Turnier in Lage/Lippe statt. Der Veranstaltungsort ist die Sporthalle 3 am Werreanger, Breite Straße 30 in Lage.

Das Turnier beginnt um 14:00 Uhr und endet um ca. 19:00 Uhr. Das Jugger-Turnier ist eine Kooperation zwischen dem Jugend- und Bildungszentrum HoT der Stadt Lage und dem THs Ehrenpost und nicht um Kraft und erst recht nicht um Geld.

Jewes Team besteht aus 5 Feldspielern - 4 Spielern mit Pompen (gepolsterte Schläger) - und einem Läufer. Nur der Läufer darf den Spielball, den sogenannten Jugg aufnehmen und tragen. Ziel des Spiels ist es, mit den „Pompen“ den eigenen Läufer zu beschützen damit dieser den „Jugg“ in das „Maß“ (Tor) einbringen kann um so einen Punkt für die eigene Mannschaft zu erzielen. Das versucht das andere Team natürlich zu verhindern. Getroffene Spieler müssen für 5 Trommelschläge (Steine) aussetzen, was durch ein hinknien mit einer Hand hinter dem Rücken er-

folgt. Ein Spiel dauert zu 100 Steine, wobei jeder Stein durch einen Trommelschlag alle 15 Sekunden ausgedeut wird.

Häufig werden die Pompen mit Gabeln gleich gesetzt. Waffen sind jedoch zum töten oder verletzen. Beim Jugg dagegen will man ja spielen und zusammen Spaß haben. Darum werden Pompen und keine Waffen beim Jugg benutzt.

Das Turnier findet in der großen Sporthalle mit Tribüne statt. Käfen und Kuchen sowie andere Verpflegung und Getränke werden günstig angeboten. Geplant ist es, das Turnier jährlich zu wiederholen. Damit das Jugger-Team Piñata

des THs Ehrenpost in einheitlicher Sportkleidung auflaufen kann, hat sich Dr. Karsten Stolz von der Westor Apotheke bereit erklärt, die Mannschaft mit entsprechenden Trikots auszustatten.

Teilnehmende Mannschaften am 7. April sind:

- Little Juggmen aus Bonn
- Juggleria (Kornpost/SS Ehrenpost) aus Lage
- Piñata (Jugger TuS Ehrenpost e.V.) aus Lage
- Juggmens (Ju Jutsu TuS Ehrenpost e.V.) aus Lage
- Qwakak (J2Hoth AG) aus Lage
- Niemand aus Bielefeld
- Suçuk aus Paderborn
- AWO OGS Ehrenpost (Trend-Sport AG) aus Lage

Chinesische Kultur

China erleben - Feste und Legenden

Lage. Die Volkshochschule Lippe bietet am Samstag, 16. Juni von 10:00-13:15 Uhr einen neuen einlässigen Workshop mit der Dozentin Hu-Yi Chang rund um die traditionellen Feste in China und die faszinierenden Legenden Chinas für Anfänger/Innen ohne oder mit nur sehr geringen Vorkenntnissen im Technikum in Lage, Langen Str. 124, an Am 18.06.-18.18. feiern die Chinesen das Drachenbootfest. Warum ist man "Zongzi" zum Drachenbootfest? Wie feiert man das Frühlingsfest in China? Was für eine schöne Liebeslegende liegt zwischen einer Weberin und einem Kuhhirten? Warum verwendet eine weiße Schlange sich in einem magischen Kräfte begabte schöne Frau? Wie wur-

Mitgliederversammlung

Förderverein Freibad Werreanger lädt ein

Lage. Am Montag, 16. April 2018, 19:00 Uhr, findet die Mitgliederversammlung des Fördervereins Freibad Werreanger in der „Brasserie Max“ am Marktplatz in Lage statt.

Auf der Tagesordnung stehen:

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung vom 25. 04. 2017;
3. Rechenschaftsbericht (Geschäftsbericht) des Vorstands;
4. Bericht des Kassierers;
5. Aussprache zu den Berichten;
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassierers, sowie des Vorstandes;
7. Wahl der Kassenprüfer;
8. Beschlussfassung über Anträge (Anträge müssen bis zum 09.04.2018 bei Friedrich Tretow mit Begründung schriftlich eingegangen sein);
9. Geplante Aktionen 2018 (u.a. Gottesdienst im Freibad; regelmäßige Treffen usw.);
10. Verschiedenes

Info-Nachmittag

„Die Bachblütentherapie“

Lage. Der Biochemische Verein Lage veranstaltet am Donnerstag, 12. April 2018, 16.00 Uhr, den Info-Nachmittag zum Thema: „Die Bachblütentherapie.“

Bachblüten eignen sich gut als Selbsthilfe zur seelischen Stärkung und Harmonisierung. Sie sind auch in akuten Situationen

hoch wirksam. Anwendungen und Wirkungsweise werden zu erleben. Hier wird praktische Referent ist Andrea Ernst, Heilpraktikerin. Die Veranstaltung findet im Gemeindehaus der evl. luth. Kirche in Lage am Sedanplatz statt. Mitglieder haben freien Eintritt, Gäste zahlen 5 Euro.

Monatswanderung

der Getreidehandlung Bököh mit eigenen PKW's. Rückkehr ist gegen 12:30 Uhr. Auch Nichtmitglieder sind zu der von Gerlese Schneider geführten Wanderung herzlich eingeladen.

Wanderfreunde Hörste

Rundwanderung in Lage-Heiden

Lage-Heiden. Zur Wanderung im April lädt die Wanderfreunde Hörstebörzchen ein.

Termin ist Samstag, der 14. April 2018. Treffpunkt ist um 12:30 Uhr auf dem Parkplatz neben dem „Hörster Krug“ mit PKW's zur Wanderstrecke, eine Rundwanderung in Lage-Heiden, ca. 9 km. Die Wanderleitung obliegt Gerlese Schneider, Tel. 05233-65096 und Brigitte Stork, mobil: 015-32933801 während der Wanderung. Ausgangspunkt der Wanderung ist der Parkplatz der Grundschule in Heiden, Clauswitzstraße 3, Be-

ginn ist um 13:00 Uhr. Es geht über den Fritz-Pflöger-Weid, Hedschenss Heide, am Siedbach entlang über Heilsh, Heidestraße und Wiesensriede zurück nach Heiden. Zur Einkehr im Restaurant „Neesenhof“ ist die Wandergruppe um 15:30 Uhr eingeladen. Anschließend geht es weiter über den Marktplatz, an der Kirche und der 1000-jährigen Linde vorbei, zurück zum Ausgangspunkt. Gegen 17:30 Uhr wird man wieder in Hörste ein treffen. Der Rundweg führt überwiegend über Waldwege und offenes Gelände.

Lage-Billinghausen

Lage-Billinghausen. Der Verein der Gartenerfreude Billinghausen und Müssen lädt ein zur Monatswanderung am Sonntag, 8. April 2018. Treffpunkt zur Abfahrt nach Heiden/Heidlohn ist um 9:00 Uhr an

Wanderfreunde Hörste

Lage-Heiden. Zur Wanderung im April lädt die Wanderfreunde Hörstebörzchen ein.

Wanderfreunde Hörste

Lage-Heiden. Zur Wanderung im April lädt die Wanderfreunde Hörstebörzchen ein.

Wanderfreunde Hörste

Lage-Heiden. Zur Wanderung im April lädt die Wanderfreunde Hörstebörzchen ein.

Wanderfreunde Hörste

Lage-Heiden. Zur Wanderung im April lädt die Wanderfreunde Hörstebörzchen ein.

Wanderfreunde Hörste

Lage-Heiden. Zur Wanderung im April lädt die Wanderfreunde Hörstebörzchen ein.



„Projekt M“ nimmt immer mehr Gestalt an

Revitalisierung der Innenstadt: Bau der Tiefgarage unter dem Wohn- und Geschäftshaus

Lage (wl). Das Neubauhvorhaben am Marktplatz („Projekt M“) nimmt immer mehr Gestalt an. In den letzten Tagen vor der Karwoche wurden rund 400 Kubikmeter Beton bzw. die Ladung von 50 Betonmischer-LKW angeliefert. Der Beton wurde auf dem Boden der Baustelle verteilt. Hier härtete der Baustoff aus und bildet jetzt das Fundament bzw. die Sohle der Tiefgarage unter dem Wohn- und Geschäftshaus.

Zu Beginn der Karwoche war der Betonboden begehbar. Nun konnten mit dem Transporter die Innenwände der Tiefgarage als Sichtbeton in malfertiger Qualität angeliefert, mit Unterstützung des Krans aufgestellt und von den Arbeitern montiert werden. Für die „Zuschauer“, die sich diese Bauarbeiten anschauen, war es ein interessantes Werk, denn wann hat man schon einmal Gelegenheit, den Neubau eines so bedeutenden Gebäudes an prominenter Stelle in der Innenstadt aus nächster Nähe zu erleben?

Die Bauarbeiten für „Projekt M“ begannen in der zweiten Oktoberhälfte 2017 mit dem Tiefbau bzw. dem Erdäushub. Im Frühjahr

(ehemaliges Hotel Freitag). Außerdem wird der Markt das Erdgeschoss des Hauses Krügermeyer, Lange Straße 71 (auch Haus Klamp genannt) belegen. In der Summe erhält die neue Rossmann-Filiale rund 900 Quadratmeter Fläche.

In den weiteren Etagen der Häuser Bergstraße 2 und Bergstraße

4 werden barrierefreie Wohnungen errichtet. Insgesamt sind 11 Wohnungen mit zusammen 1.240 Quadratmetern Wohnfläche vorgesehen. Die Wohnflächen liegen zwischen 80 und 143 Quadratmetern. Alternativ ist auch eine gewerbliche Nutzung möglich, z.B. durch Arztpraxen bzw. Freiberuf-



In den Tagen vor Ostern wurden die Innenwände der Tiefgarage angeliefert, aufgestellt und montiert.



Die Innenstadt verändert ihr Gesicht: Für die Sohle der Tiefgarage wurden rund 400 Kubikmeter Beton verarbeitet. Fotos: wl

Versicherungsgesamt
Gutt & Mahlmann OHG
Lange Straße 135 - 32791 Lage
Tel. 05232 9566-0 - Fax 05232 9566-56
www.versicherungsgesamt-gutt-mahlmann.de

Bei uns zuhause.
Lippische

In eigener Sache!
Die Geschäftsstelle
des Postillon bleibt am
Freitag, 06. April 2018,
geschlossen!

AWO Hörste
Vortrag zum Thema Landwirtschaft

Lage (wl). Einen Vortrag zum Thema Landwirtschaft ist das Thema beim Treffpunkt „Jedermann“ der AWO Hörste. Dazuerferrt Landwirt Alexander Horn

am Freitag, 06. April 2018, im Haus des Gastes in Hörste. Beginn des Vortrages ist um 15:30 Uhr. Gäste sind herzlich willkommen.

die 3. Kompanie
im Rahmen der Schützengilde der Stadt Lage von 1509 e. V.

Schießabend
Donnerstag, 05. April, 18.30 Uhr
Ostereierschießen
Schießstand Eichenallee
www.diederitte.org

CASUBLANCA
Ambiente Innenfarbe
Ökologisch unbedenklich, schadstofffrei

Wir sind für Sie da: Mo.-Fr. 8-13 u. 15-18.30 Uhr • Sa. 8-13 Uhr

Farben PRÜSSNER
HELPUF - Telefon (05202) 2360
Gert Prüssner e.K., Hulpener Str. 360, 33818 Leopoldsdöhde

Vortrag „Heilfasten“
Am Donnerstag, 5. April, 19:30 Uhr in Hörste

Lage-Hörste (wl). Die Tourist-Information Lage-Hörste und die VHS Lippe-West laden für Donnerstag, 5. April 2018, 19:30 Uhr zu einem Gesundheitsvortrag mit der Heilpraktikerin Heike Lönke aus Steinheim ein.

Heilfasten ist der bewusste Verzicht auf Nahrung für eine begrenzte Zeit. Dabei handelt es sich nicht um eine Diät, obwohl es für viele ein angenehmer Nebeneffekt ist, dass abgenommen wird.

Durch die Wistinghauser Senne

Lage. Die Wandergruppe im Lippischen Heimatbund, Ortsverein Lage eV, lädt zu einer ca. 10 km Wanderung durch die Wistinghauser Senne ein. Treffpunkt ist um 09.00 Uhr am 8. April 2018 auf dem Parkplatz Eichenallee Lage. Durchwandert wird die Wistinghauser Senne entlang der Ochsentour und des Eideschenpfad. Beim Durchwandern der Weidenflächen kann es mit Begegnungen der Schottischen Hochlandrinder und den urigen Exmoor-Ponys kommen. Die Wandertour führt weiter entlang der offenen Heidelandschaft zur Sandgrube Hassler am Fuße des Teutoburger Waldes

und zurück zum Ausgangspunkt. Zum Abschluss der Rundwanderung findet im Bokelferner Krug ein gemeinsames Mittagessen statt. Auskunfts erteilt die Wanderleitung, Telefon 05232/65670 (Klaus Stiller).
Zu einer kleinen Wanderung, ca. 3 bis 4 km, mit anschließendem Kaffeetrinken treffen sich die Wanderer am 18. April 2018 um 14.00 Uhr auf dem Parkplatz Eichenallee. Diese Wanderung führt Erwin Rottschäfer. Auskunftsstellung unter Tel: 05232/5411.
Zu beiden Wanderungen sind Gästewanderer herzlich willkommen.

Was sonst! immerhalb der Schützengilde der Stadt Lage von 1509 e. V.

Schießabend Damen

Montag 9. April 2018, 19.00 Uhr
Schießstand Eichenallee
www.dierste-kompanie.de

Ein Abend im Café Mandelplatz

Treffen der Evangelischen Frauen in Lippe - Anmeldung bis 20. April erbeten

Kreis Lippe / Lemgo. Die Evangelischen Frauen in Lippe (EFiL) laden ein in das Kirchliche Zentrum Eben-Ezer in Lemgo (Alter Rinteler Weg 34) am 20. April zum Frühjahrsfest am Mittwoch, 25. April, um 18 Uhr. Alle Interessierten Frauen sind herzlich eingeladen.

Die evangelische Theologin und Autorin Christina Brudeck wird aus ihrem Roman „Café Mandelplatz“ lesen. Sie erzählt darin die Geschichte dreier Frauen. Eine Familien saga, eine Oma, Mutter und Enkelin, die im fernem Land, in Südafrika, eine neue Heimat suchen und sich gleichzeitig einlassen auf die Geschichte einer gespaltenen Gesellschaft. Der gedeckte Tisch im Café wird zum Symbol für die Zusammenfinden, das Kräfteschöpfen und sich einmischen.

Brigitte Fenner, Pfarrerin für Frauenarbeit der Lippischen Landeskirche. „Letztlich geht es um genau das, was wir gerade in unserer Kirche und in Deutschland brauchen. Was können die Frauen generationenübergreifend bei uns bewegen? Wie sind sie verbunden? An welchem Tisch sitzen sie zusammen und schmieden neue Pläne oder teilen ihre Geschichten?“ Im Rahmenprogramm des Abends werden sich Frauen aus dem Lipperrand ins Café Mandelplatz einladen lassen. Dazu gibt es kulinarische Köstlichkeiten und Cafés-Musik. Die Gebühr beträgt 15 Euro, weitere Infos und Anmeldung bis zum 20. April unter 05231/976742, bildung@lippische-landeskirche.de.

Die Immobilien-Spezialisten

IMMOBILIEN IM WESTTOR Lange Str. 47 • Lage • ☎ 0 52 32 / 670 88

Mölling & Kampeter

Stadthaus Wahren mit Ferialität - ETW in Bad Saloufen
Bad Saloufen: Schwere Kapitalanlage in zentraler Lage, vermietet, ca. 77,78 m² Wohnfläche, 3 Zimmer, Bad, Kamin, WC, Abstellraum, Küche, Bad, Loggia, PKW-Stellplatz, E-Bikebox, Terrasse, E-Bike, 110 kWh/a, Gas, Anfahrtszeit: 0:15/02 - KP: 88.000,- €

kleine erste ETW in Westerböde zur Lagerung Immobilien
Lage: Ob als Kapitalanlage oder zur Eigenvermietung, sehr attraktives Gesamtpaket, ca. 98 m² Wohnfläche, 2,5 Z., ab sofort frei, Durchgangsgasse, gemischt, tolle Loggia, Badestruhle, 1 PKW-Stellplatz, Gas, E-Bikebox, Terrasse, E-Bike, 110 kWh/a, Gas, Anfahrtszeit: 0:15/02 - KP: 80.100,- €

Weitere Kauf- und Mietangebote unter www.immobilien-im-westtor.de



Viel Zuversicht schon beim Saisonstart der „Ersten“

Lage. In seiner Eröffnungsrunde zur Schieß-Saison hat der Chef der 1. Kompanie der Schützengilde Lage, Hauptmann Dr. Karsten Stolz, nach einem kurzen Rückblick auf die von zahlreichen Aktivitäten geprägte viermonatige schießsportfreie Zeit das Kompanie-Motto 2018 bekanntgegeben: „Nur unbeschwerte Wettkämpfe – Aufbruch in die sportliche Genuss-Zone!“

Nicht nur mit gleich zwei Zielwettbewerb, sondern auch mit Spitzen-Ergebnissen; besonders der gesamten „Chef-Etage“ der Kompanie. So konnte das Leitungstrio beim aus drei Durchgängen bestehenden (KK-)Gesamtwettbewerb die Ränge 2 (Rottmestreier Detlef Heyer mit 138 von 150 Ring) und 3 (Hauptmann Dr. Karsten Stolz und Sportoffizier Martin Schlemmann gemeinsam) erringen.

Die Phalanx der Kompanieführung sprengte lediglich Jörg Meerkötter, in dem er sich ebenfalls auf dem Bronzemedallienplatz „ansiedelte“. Sieger dieses Wettkampfes wurde jedoch der Senkrechtstarter aus den Reihen



Viel Zuversicht herrscht nach hervorragenden Ergebnissen bei allen, aber auch die Bereitschaft, schon im 2. Quartal noch bessere Resultate zu erzielen, steht vor der Dartscheibe (v.l.): Sportoffizier Martin Schlemmann, Hauptmann Dr. Karsten Stolz, Luz Steinmann, Paul Rihl und Rottmestreier Detlef Heyer; kniel (v.l.): Jan-Hendrik Ambrecht, begeistertes Neu-Mitglied Marius Hoffner und Jörg Meerkötter.

der Junioren und Gesamt-Saison-sieger der beiden Vorjahre Jan-Hendrik Ambrecht mit dem hervorragenden Ergebnis von 144 (von 150) Ring. Fast so nebenbei hat er hierbei das erste Ideal-Resultat von 50 Ring der noch jungen Saison erzielt.

Ein weiterer Höhepunkt war natürlich die Wintermeisterschaft der „Ersten“. Der Champion wird traditionell am ersten Wett-kampftag ermittelt. Als neue Herausforderung gab es einen Darts-Wettkampf.

Über den Sieg im neuartigen Kompanie-Biathlon durfte sich schließlich Luz Steinmann, erfahrener Adjutant des Gilde-Majors, freuen. Die beiden dem Wintermeisterschafts-Champion im Ranking folgenden Marco Jost und Dr. Karsten Stolz meldeten mit ihren Leistungen schon ihre Sieg-Anwartschaften für 2019 an. Luz Steinmann wurde auch Erster beim „reinen“ Darts-Wettkampf.

Dankbar waren alle Starter dem Sportoffizier für seine anschaulich gehaltene Regalkunde und seine Tipps zum Werfen der bis zu

15 cm langen Wurfpeile. Die weiteren Wettkämpfe gewannen Jörg Meerkötter (Zinn-becher; mit ausgezeichneten 48 Ring knapp vor dem ringgelichen Dr. Karsten Stolz), Jan-Hendrik Ambrecht (1. Preisschießen mit exzellenten 50-Ring-Ergebnis) und Jörn „Loko“ Uhlig (2. Preisschießen mit hervorragenden 48 Ring). Den Teilnehmerpreis gewann Paul Rihl.

Nach all diesen positiven Ergebnissen und der großen Gelassenheit bei dem sportlichen Messen überrascht es nicht, dass man noch einige Zeit in geselliger Runde verbrachte. Hierbei stellte Sportoffizier Schlemmann in gleichermaßen unterhaltsamer und zutreffender Form heraus, dass in diesen Tagen schon mit Ergebnissen von 49 Ring (Christiane Pemyer) und ebenfalls brillanten 48 Ring (Marlies Kröger, May Buddenberg) viel Aufmerksamkeit gesorgt hätte.

Weiter Martin Schlemmann: „Gemeinsam mit unseren Damen und viel Gelassenheit sind wir stark!“

Die schnellsten Brandstifter weit und breit

Feuerpeile mit ca. 400 km/h Startgeschwindigkeit entzündeten das Osterfeuer in Billinghausen

Lage-Billinghausen (wi). Zeitweiliche Regen, zuweilen einige Schneeflocken und am Karsumstag sowie am Ostermontag kühl bzw. frisch – so lässt sich das Osterwetter 2018 in der Großgemeinde Lage in einem Satz beschreiben. Vor diesem Hintergrund war es für die Organisatoren der Lagenser Osterfeuer fast schon ein Glücksfall, dass es während der Osterfeier am Samstag und am Sonntag trocken blieb. Weil der Regen sich zurückhielt, wurden die sieben Lagenser Traditionsveranstaltungen in der Regel von so vielen Schaulustigen besucht, wie die Ausrichter es sich erhofft hatten. Diese Bilanz

wäre ganz anders ausgesehen, hätte es während der Feuer geschneit oder geregnet hätte ... In Billinghausen waren die BSV Müssen, der CVJM Müssen und der TuS Müssen-Billinghausen als Festveranstalter sehr zufrieden mit dem Besuch, wie die beiden Vorsitzenden der Sportvereine, Klaus Rottschäfer (TuS) und Klaus Petersmeier (BSV), bilanzierten. Zum vierten Mal fand das Osterfeuer auf dem ehemaligen Sportplatz am Kammerweg statt. In früheren Jahren waren die Billinghauser Osterfeuer auf dem „Billinghauser Berg“ gefeiert worden.

Wie im Vorjahr entzündete die

Bogensportgruppe des TuS Müssen-Billinghausen den Landwirt Carsten Rethmeier aufgerichteten Osterfeuerstapel. In dem Martin Hansch und Franko Bükler kommandierten Bogenschützen „feuerten“ (im wahren Sinne des Wortes) die Brandpfeile mit einer Abschussgeschwindigkeit von ca. 400 Stundenkilometern (!) auf den Stapel ab. Dabei gelang der zwölfjährigen Merle Kükenhöner der entscheidende Treffer. Merle traf quasi „voll ins Schwarze“. Nach ihrem Schuss entlammte der Osterfeuerstapel – zumindest dessen Mitte.

Da sich die Flammen dann jedoch

nicht weiter ausbreiten wollten, musste zusätzlich Klaus Schmiedekamp, 2. Vorsitzender der Dorfgemeinschaft Müssen-Billinghausen, in Aktion treten. Mit einer Latte als Fackel verteilte er das Feuer, so dass nach einigen Minuten schließlich doch der gesamte Stapel aufflammte. Dafür war es auch höchste Zeit geworden, denn das bis dahin geduldig hinter der Sicherheitsabsperrung wartende Publikum wollte einige Schritte näher an das wärmende Feuer heranretten. Es war nämlich keine vergnügungssteuerverpflichtige Veranstaltung, an einem 31. März abends bei knapp 5 Grad auf einem Feld im

kalten Wind auszuhalten. Die Pfeilspitzen der Bogenschützen bestanden aus einigen Wunderkerzen, umwickelt von Stoff, der mit einer brennbaren Flüssigkeit getränkt wurde. Die Methode, das Osterfeuer mit Brandpfeilen zu entzünden, geht zurück auf eine Idee von Martin Hansch, Lehrer der Bogensportgruppe innerhalb der Breiten-sportabteilung des TuS Müssen-Billinghausen. Hansch bietet seit Herbst 2016 im TuS Müssen-Billinghausen Schnupperkurse für „intuitiv Bogenschießen“ an. In diesen Einsteigerkursen erhalten die Teilnehmer einen Einblick in diesen Sport. Seit dem 3.

Ma 2017 bilden die Bogenschützen eine reguläre Sportgruppe innerhalb der TuS-Breitensportabteilung.

Klaus Rottschäfer versäumte nicht, ausdrücklich dem Landwirt Carsten Rethmeier zu danken, der den Stapel in den jüngsten Tagen errichtet hatte. Worte des Dankes gingen auch an den Löschzug Kächtenhausen. Mitglieder des Löschzugs beaufsichtigen das Feuer. Matthias Göhr, der auf der jüngsten Jahresdienstversammlung (2. März 2018) der Freiwilligen Feuerwehr Lage zum Oberbrandmeister befördert worden war, leitete den Einsatz.



Viele Zuschauer waren am Karsumstag auf dem alten Sportplatz am Kammerweg Zeugen des beeindruckenden Spektakels. Die Flammenwand war auch begehrt, um sich zu wärmen. Foto oben links: Der zwölfjährige Merle Kükenhöner (rechts) gelang hier der entscheidende Treffer. Ihr Pfeil an der richtigen Stelle setzte den Osterfeuerstapel erfolgreich in Brand. Foto oben rechts: Abschuss: Während der Belichtungszeit des Fotos (1/60 Sekunde) bewegt sich die Pfeilspitze von der Bildmitte (Flammen) um knapp zwei Meter bis zum linken Bildrand (Rauchspur). Daraus ergibt sich die Abschussgeschwindigkeit des Pfeiles: ca. 400 Stundenkilometer! Foto unten: wi



Senioren Zeit und Aufmerksamkeits geschenkt

Nach fast 19 Jahren: Besuchsdienst der Seniorenresidenz Stricker verabschiedet sich

Lage (wl). Seit bald 19 Jahren gibt es in der Seniorenresidenz Stricker einen Besuchsdienst - bzw. genauer formuliert: Fast 19 Jahre gab es in der Seniorenresidenz Stricker einen Besuchsdienst. Denn zum 31. März 2018 trat der Besuchsdienst in den Ruhestand. Die ehrenamtliche Gruppe um Ingrid Billerbeck war im Frühjahr 1999 gegründet worden. Also vor bald 19 Jahren ... Vor einigen Tagen hat der Investor Deutschland die Seniorenresidenz Stricker übernommen mit dem Ziel, auf dem Grundstück Schötmarshäuser Straße 37 ein neues Alten- und Pflegeheim mit 80 Plätzen zu bauen und die Seniorenresidenz Stricker dort zu integrieren (der Postillon berichtete am 7. März). Für Ingrid Billerbeck und ihre Mitstreiterinnen war diese Nachricht der Grund, den Besuchsdienst einzustellen. Das sei kein Misstrauen gegenüber MCC Deutschland, so die Gründerin des Besuchsdienstes beim letzten „offiziellen“ Besuchstermin in der Seniorenresidenz am Dienstag, 27. März. Für sie und die anderen Damen des Besuchsdienstes sei aber von Anfang an klar gewesen, dass ihr Engagement an die Familie Stricker

gebunden sei. Ingrid Billerbeck: „Von vornherein stand fest: Wenn die Ära Stricker endet, endet auch der Besuchsdienst in seiner jetzigen Form.“ Leicht sei die Entscheidung nicht gefallen. Andererseits habe der Besitzerwechsel die Entschei-

dung erleichtert, denn sie selbst, so Frau Billerbeck, und die anderen Damen seien mittlerweile ebenso alt bzw. älter als einige Heimbewohner. Da falle es nicht mehr so leicht wie noch vor 15 Jahren, das Ehrenamt auszufüllen. Das wolle sie selbst, so Ingrid Biller-

beck, mit 76 Jahren noch die jüngste des Damenquintetts sei. Die Frauen des Besuchsdienstes haben es sich zur Aufgabe gemacht, regelmäßig den Heimbewohnern ihre Zeit und ihre Aufmerksamkeit zu schenken. Das Pflegepersonal heutzutage im-

mer weniger Zeit besitzt für eine ganz persönliche Zuwendung zu den Menschen im Heim, kommt einem solchen Besuchsdienst eine wichtige Bedeutung zu. In den zurückliegenden fast 19 Jahren wurden die Heimbewohner in den Zimmern besucht, und in der Regel waren fast alle sehr offen und dankbar für ein kurzes oder auch längeres Gespräch. Besuchsdienst-Leiterin Ingrid Billerbeck, 1999 kam meine Mutter als Bewohnerin in die Seniorenresidenz. Bei meinen Besuchen fiel mir auf, dass viele Männer und Frauen gar keinen Besuch erhielten. Diese Beobachtung war für mich der Grund, den Besuchsdienst zu gründen.“

Gegen die Einsamkeit
Mitstreiterinnen im Einsatz gegen die Einsamkeit älterer Menschen fand sie in Reihen der Familiensportgemeinschaft FSG Hardisser, der auch Ingrid Billerbeck angehört. Unterstützung erhielt der Besuchsdienst in den ersten Jahren von Pfarrer Martin Bodeker, Pastor im Pfarrbezirk Maßbruch-Hardisser Heide. Auch wegen seiner Erfahrungen als ehrenamtlicher Notfallseelsorger konnte Pfarrer Bodeker den Be-

suchsdienst-Damen helfen, sich auf alte und zuweilen kranke Menschen besser einzustellen, er konnte seelischen Beistand bei der Bewältigung von Krisensituation anbieten. Der Besuchsdienst bestand von Anfang an und bis zuletzt aus Ingrid Billerbeck, Gudrun Müller, Edeltrude Londa, Inge Menze und Margarete Bökhäus. Sie alle sind für sich selbst als Bereicherung: „Bei den Bewohnern und beim Pflegepersonal der Seniorenresidenz Stricker waren wir immer willkommen. Und wenn wir nach den Besuchen wieder gingen, nahmen wir das schöne Gefühl mit nach Hause, dass wir etwas gewonnen hatten und unser Leben reicher geworden war.“

Mit Worten des Dankes wurden die Damen des Besuchsdienstes von Heimbewohnerin Gisela Stricker und dem stellvertretenden Pflegedienstleiter Christian Schütz verabschiedet. Schütz: „Wir alle danken Ihnen für Ihr jahrelanges Engagement. Einen verlässlichen Besuchsdienst gibt es wahrscheinlich nicht überall. Ihr Einsatz und Ihre Zuverlässigkeit waren fast 19 Jahre für uns alle ein großer Segen.“



Adieu nach fast 19 Jahren Besuchsdienst: Ingrid Billerbeck drückt zum Abschied noch einmal Ruth Menze und Siegfried Höwelkröger (vorn, von links), dahinter (von links) verabschiedet sich Inge Menze, Edeltrude Londa, Margarete Bökhäus und (ganz rechts) Gudrun Müller von Gisela Stricker und Irma Stöckmann (2. und 3. von rechts).

Osterfeuer in Hagen am Ziegeleimuseum

Löschgruppe Hagen der Freiwilligen Feuerwehr sorgte für einen reibungslosen Ablauf

Lage-Hagen (th). Auch zum diesjährigen Osterfest lud die Löschgruppe Hagen der Freiwilligen Feuerwehr zum Osterfeuer am Ziegeleimuseum ein. Am Morgen des Ostersonntag nach Schneefälle, Nachmittags dann aber wieder kaltes aber sonniges Wetter lockten wieder einmal

zahlreiche Zuschauer – vor allem Familien – zum Ziegeleimuseum. Wieder Mühen nach Kosten wurden seitens der Veranstalter geschaut, um den Gästen am Ostersonntag, 1. April 2018, ein schönes Erlebnis und ein paar nette Stunden zu bieten. Die Bewirtungsstände öffneten gegen 16.30 Uhr.

Um 17.40 Uhr wurde das Feuer von Hagens Löschgruppenführer Andreas Bicker und Gerrit Hunke angezündet. Die Löschgruppe Hagen als Veranstalterin und weitere Sponsoren, hatten zum Osterfeuer-Fest 2018, dessen Reinerlös der Aktiven- und Jugendabteilung der

Feuerwehr Hagen zugute kommt, eingeladen. Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr-Löschgruppe und die Museums gastronomische „Tischlerstoben“ versorgten die Besucher mit allem, was zu einem zünftigen Osterfeuer gehört: Bratwurst vom Grill, Pommes und

Schmalbrote sowie Bier frisch vom Fass bzw. alkoholfreie Getränke. Außerdem wurden die Kinder eingeladen, sich Strohstock zu backen. Strohstock und Fahrten mit der Feldbahn rund um das Osterfeuer qualifizierten die Festwiese in Hagen vor allem als Ausflugsziel für Familien mit Kindern.

Die Feldbahnfreunde Lippe ließen ab 7 Uhr bis zum Eintritt der Dunkelheit die Feldbahn „rund ums Osterfeuer“ auf dem Außengelände des Ziegeleimuseums fahren. Zum Einsatz kamen verschiedene Loks und Wagen, die in den Wintermonaten in der Werkstatt gewartet und gepflegt wurden.



Hagens Löschgruppenführer entfechte am Ostersonntag das Feuer. Ihm zur Seite stand Gerrit Hunke. Foto oben rechts: Die Kinder hatten ihren Spaß beim Strohstockbacken. Foto unten rechts: Über einen sehr hohen Besuch konnte sich der Veranstalter freuen. Foto unten links: Die Feldbahnfreunde Lippe ließen bis zum Eintritt der Dunkelheit ihre Züge rund um das Osterfeuer fahren. Fotos: th



Notfalldienste in Lippe

Dr. Thorsten Dammann informiert über vielfältige Arbeiten

Lage-Stageplage. Immer erstaunlich ist die Vielfalt der Themen beim Stageplage Männerfrühstück des CVJM und der Kirchen-gemeinde Stageplage. Immer gleichbleibend sind eine ganze Reihe von Faktoren bei der Organisation, die seit vielen Jahren in den Händen von Hans-Helmut Kuhlmann, Reinhard Anter, Bodo Polley und Karl-Friedrich Klöpping liegt. Unter anderem zählen die Herren nicht nur für die Auswahl der Referenten verantwortlich sondern auch für die opulente Gestaltung der Kostlichkeiten. Dazu kommt das treue Publikum, das bei jedem Wetter den Saal im Gemeindehaus füllt, manchmal müssen noch Stühle aus anderen Räumen geholt werden, aber nie ist jemand hungrig aufgestanden, auch die geistigen Bedürfnisse wurden immer befriedigt. Großzügig zeigen sich auch die Referenten und erfreut über eine liebevoll ausgesuchte

kleine Anerkennung. Am liebsten hat man mit dem Arbeitsbereich von Dr. Dammann ja nichts zu tun, aber es ist doch beruhigend zu wissen, dass für alle Notfälle vorgesorgt ist und alle Geräte und anderen Gegenstände sich sofort ein Apparat in Bewegung setzt und in kürzester Zeit für die notwendige Hilfe sorgt. Bei einem Anruf in der Notrufzentrale wird Angriff in der Notwendigkeit sich um den Notfall zu kümmern. In wenigen Sekunden sich ein Gesprächspartner meldet, was für den in Not befindlichen Anrufer eine erste Beruhigung ist. Die präzisen Fragen klären zunächst, was etwas geschehen ist. Dann grobe Angaben zum Ereignis, damit die Zentrale weiß, womit die schnelle Hilfe ausgetriggert sein muss (Feuer, Unfall, Notarztwagen, Rettungsfahrzeuge bis zum Hub-schrauber, um nur einige Beispiele anzuführen.) Auch die Zahl der Opfer sollte übermittelt werden. Die logistische Realisierung der

Hilfe ist so organisiert, dass man in wenigen Minuten vor Ort sein kann. Dazu müssen schwerpunk-tig die Fahrzeuge der Lippe verteilt sein, um kurze Anfahrts-wege zu haben. Hier hilft auch die Zusammenarbeit mit den Nachbar-bezirken (PB, HX, BI, HF etc.) die natürlich im Gegenzug auch in Unterstützung aus Lippe rechnen können.

Sicher gibt es auch Schwachstellen, was aus dem Auditorium mit persönlichen Beispielen untermauert wurde. Die Notaufnahme im Klinikum hat häufig unzumut-bar lange Wartezeiten, wobei die Belastungen z. T. damit zu erklären sind, dass die Dienste oft mit Kleinigkeiten in Anspruch genommen werden, die eigentlich durch den Besuch beim Hausarzt erledigt werden könnten. Der Referent bemängelte im Verlaufe der Betroffenen noch die in letzter Zeit rapidly angelegene Aggressivität, besonders bei Alkoholisieren.

Auch "Caffer" sind ein Problem und das Blockieren von Rettungs-wegen. Natürlich ist das alles ver-boten, aber die Helfer fühlen sich oft allein gelassen und in ihrer Arbeit, die Schnelligkeit erfordert, behindert.

Insgesamt aber, so konnte Dr. Dammann resümieren, haben wir ein vorbildliches System der Rettungs-dienste, wie es anderswo kaum zu finden ist. Mit dem April-Vortrag am 14. 04. von Dr. T.H. Heidmann über "44 mal Indien" schließt die Session 2017/18 des Männerfrühstücks.

Senioren Union besucht Wasserwerk Iggenhausen

Lage. Iggenhausen – wer diesen Namen hört, der denkt sicher an das beeindruckende Schloss. Kaum aber einer kennt das Wasserwerk Iggenhausen. Es steht es versteckt hinter einer großen Scheune und wird von Wanderern und Radfahrern kaum gesehen. Dabei ist das 1996 gebaute Werk das jüngste der insgesamt fünf Einrichtungen dieser Art in Lage. Die Senioren Union (SU) unter der Leitung ihres Vorsitzenden Friedrich Schnüll besuchte das Wasserwerk. Sie wurden von Arthur Diele, Geschäftsführer der

Stadtwerke Lage, und Alexander Meier zu Evenhausen, fach- und sachkundig geführt. Das Wasserwerk speist jährlich rund 225.000 m³ Trinkwasser ins Netz. Die vier Brunnen versorgen hauptsächlich die Ortsteile Lage, Ohlsen, Pottenhausen und Waddenhausen.

Arthur Diele zeigte sich über-zugt: „Unsere Lagerwässer Quell-giebel liegen überwiegend in Bereichen mit kalkhaltigem Boden. Dadurch erklärt sich auch un-ser eher hartes Wasser. Der Vor-teil: Aufgrund der vielen enthalte-

nen Mineralien hat Lages Trink-wasser Mineralwasserqualität. Der Nitratgehalt unseres Trink-wassers ist sehr gering und der Mineralstoffgehalt insgesamt ausgewogen. Das ist gut für den Geschmack und gut für die Ge-sundheit. So gut, dass unsere Kundinnen und Kunden das Trink-wasser aus der Leitung auch be-denkenlos nutzen können.“ Im Internet bieten die Stadtwer-ke zahlreiche Informationen über die Trinkwassergewinnung und -qualität in Lage an: www.stad-terwerke.lage.de/trinkwasser.html.



Bestgelagert bei der Besichtigungstour: Friedrich Schnüll (links) lässt sich von Arthur Diele (Mitte) die Pumps des Wasserwerks erläutern. Brigitta Wiercks (stehend) vertritt die SU-Vorsitzende. Foto: aufmerkzoo.com



Bodo Polley (rechts) dankt auch im Namen des Auditoriums dem Referenten für seinen spannenden Vortrag.



Handwerker



Holzoptik ist Trumpf

Wohnungsende Designböden sind vor allem auch für Bad und Küche gut geeignet

(djd). Designböden werden immer beliebter - sie bieten jede Menge Gestaltungsoptionen, Bauherren und Renovierer können aus einer Vielzahl an Designs wählen. Die meisten Bodenbeläge sind schmutz- und oft auch feuch-tigkeitsabweisend und somit beson-ders gut für Küche und Bad so-wie dank ihrer angenehmen war-men und weichen Oberfläche auch für das Kinderzimmer geeig-net. Die modernen, pflegeleichen und strapazierfähigen Böden lassen sich in Sachen Optik und Haptik durchaus mit Echtholzver-gleichen, es gibt sie beispiels-weise auch im Landhausdesign. Dank der antibakteriellen Eigen-schaften sind sie im Übrigen für Allergiker ebenfalls geeignet.

ringler Aufbauhöhe. Sie sind kom-plett frei von PVC und Weichma-chen und werden deshalb den "Blauen Engeln". Die Dielen sind aus einer speziellen Zerpelplatte für die Verlegung Este in Feuchtr-äumen ausgestattet. Durch das Design ergibt sich im Raum ein harmonisches Flächenbild, das durch die Holzdekore in moder-nen Weiß-, Natur- und Grautönen der Eiche unterstützt wird. Für ei-

ne angenehme Trittschalldämm-ung sorgen die spezielle Ober-fläche und die hochverdichtete Koron-Dämmunterlage. Dank des besonderen Verlegesystems las-sen sich auch größere Flächen zeit-sparend mit den Dielen aus-statten.

Angenehm weiche Oberfläche Auch die Variante "Disano Saphir" ist dank ihrer wasserfesten Eigen-

schaften und der weichen Ober-fläche für die Verlegung in Feuchtbereichen oder sonstigen stark beanspruchten Räumen beson-ders gut geeignet. Feuchtig-keit, schwere Möbel oder eine dauerhaft hohe Trittlastbelangung können den Böden nichts an-tun. Auch hier sorgt ein spezielles Verlegesystem für die schnelle Montage, die Oberfläche ist zu-ständig für Trittschall und Ge-räuschdämmung. Hinzu kommt die geringe Aufbauhöhe von nur 4,5 Millimetern, damit ist der Boden für jede Art von Renovierung geeignet. Das gilt auch dann, wenn bereits eine Fußbodenheizung vorhanden ist.



Moderne Designböden aus Kunststoff sind vor allem dank ihrer wasserabweisenden Eigenschaften für die Verlegung in Feuchträumen bestens geeignet. Foto: djd/Hamberger Flooring/HARO

ALTEKRÜGER
Mechanische Absicherung von Fenstern und Türen
In Holz und Kunststoff
Riegel vor!
Sicher ist sicherer.

FENSTER TÜREN INNENAUSSEN
 Triftenstraße 87 • Lage
 Telefon (0 52 32) 30 87

www.zuhause.sicher

Die Firma Altekrüger ist als Handwerksbetrieb in den Adressenverzeichnissen für Einrichterbetriebe nationaler mechanischer Sicherungsgesellschaften des Landeskreises NRW aufgenom-men. Unsere Empfehlung: Informieren Sie sich über Einbruchschutz, Kopierlocken und neutral bei einer (Kriminal-) Poli-zialischen Beratungstelle.

FLIESENSTUDIO – LAGE
 W+S GmbH
FLIESEN SANITÄR MARMOR KLINIKER

Im Seelenkamp 8c · 32791 Lage
 Telefon 05232/64443
 Telefax 05232/61668

HUISKAMP
 Bedachungs GmbH
 Ausführung aller Dach-, Fassaden- u. Isolierarbeiten
 32791 Lage/Lippe • Holzhofstraße 2 • Tel. 05232/2542

IHRE Spezialisten für moderne Heizsystem-Technik

CAPITO
 Heizung & Sanitär
 Uve Detert
 Handwerk 148
 32791 Lage/Halden
 935232-10 66 37
 firma@uue-detert.de

ASSMANN Fernseh - Service
 Inh. Marek Assmann
 Lange Straße 99 • 32791 Lage
 Tel. 05232-601897 • Mobil 0170-890364
 Kundendienst von 9.00 bis 18.00 Uhr
 Ladengeschäft Mo. - Sa. 9.30 bis 13.00 Uhr

Schnur Dach!
 Seit 1986 Meisterbetrieb
 32791 Lage, Kastanienstr. 14, Tel. (05232) 9489-0, Fax 04 69-24

Ausführung von Dachern aller Art
Fassadenverkleidungen

Handwerker

Richtig lüften und dadurch sparen

Expertentipps für ein kostengünstiges, angenehmes Raumklima

(djd). Frische Luft ist auch im Winter wichtig. Bewusstes Lüften sorgt nicht nur für ein gesundes Raumklima und erhöht die Wohnqualität, sondern reduziert auch die Energieausgaben und beugt der gefürchteten Schimmelbildung vor. Jeder von uns kann mit einfachen umzusetzenden Tipps und Tricks darauf achten, dass er die kostbare Wärme nicht unnötig zum Fenster hinauslässt, weiß Energieberater Oliver Rausch von Techem, dem Experten für Energiemanagement in Immobilien.

Schimmel vorbeugen

Küche und Bad, in denen viel



Wasserdampf entsteht, kann auch häufiger lüften, damit die Feuchtigkeit aus den Räumen entweichen kann. Dies verringert das Risiko von Schimmelbildung, empfiehlt Oliver Rausch, der unter www.cleverheizen.info noch weitere Tipps dazu gibt. So ist eine Lüfrequentz zwischen 40 und 60 Prozent in den Wohnräumen durchaus sinnvoll, denn etwas feuchtere Luft empfinden wir als wärmer - und sie reduziert zusätzlich das Aufwühlen lästiger Staubpartikel.

Undichte Stellen überprüfen
Bei vielen Altbauern schleichen sich mit den Jahren undichte Stellen in Fenstergerüsten und Türrahmen ein. Diese lassen sich zum Beispiel ganz einfach erkennen, wenn eine Kerze davon gehalten wird, und deren Flamme zu flackern anfängt. In diesem Fall sollten die Fugen neu abgedichtet werden.

Falsches Lüften kann in der kalten Jahreszeit viel Heizenergie verschwenden und damit zu unnötig hohen Heizkosten führen. Richtiges Lüften geht anders, Energie zu sparen und damit die Haushaltskasse und die Umwelt zu schonen.

Techem Energieberater Oliver Rausch: "Auch das richtige Lüften hat entscheidenden Einfluss auf die Höhe der jährlichen Energiekosten. Zudem sorgt es für ein gesundes Wohlfühlklima und beugt Schimmelbildung vor."
Foto: djd/Techem Energy Services/Bernd Roselieb

Viermal täglich stoßlüften

Die entsprechende Faustregel für die frische Brise in den Wohnräumen lautet täglich viermal rund vier Minuten stoßlüften, doch zu vor die Heizkörper am Fenster herumzudrehen. Eine Fußbodenheizung kann dagegen in Betrieb bleiben, da sie nicht ausreichend schnell reagieren kann. Besonders effektiv ist der Luftaus-

Upgrade für die Wände

Die neuen Tapetentrends machen Lust auf Veränderung

(djd). Lust auf Veränderung? Wie wäre es mit etwas tropischem Flair an den Wänden? Oder lieber schlichtem Wandschmuck mit edler Stoffoptik? Auch ein Mix aus farbenfrohen Mustern oder aus Elementen der Natur wie Holz, Marmor oder Stein bietet ausreichend Spielraum für kreative Entfaltung. Die aktuellen Tapetenkollektionen, vorerst stoßlüften Tapeten-Institut, kreieren einen besonderen Wohn-Esprit und sind einfach schön. Einfach im wörtlichen Sinne: Denn Vliestapeten lassen sich mühelos an der Wand abrollen ohne zeitaufwändige Einweichezeiten, mühsames Ablösen oder spezielle Hilfsmittel wie Tapezierstich und Kleistematische. Direkt auf der eingekleibtesten Wand fixiert, bieten Vliestapeten das perfekte Upgrade für jeden Raum.

den angesagten Dschungelook. Möbel und Accessoires in warmen Farbtönen wie etwa Kaffeebraun oder ein cremiges Blau sind dabei die richtige Wahl für ein harmonisches Zusammenspiel. Tapeten in Holz-, Ton- oder Leinwandrunden das Tropenfeeling ab. Belebt sind doch auch Tapeten mit Stoffoptik. Weniger das Design als die Struktur steht bei diesem Trend im Vordergrund. Kombiniert mit sanften Gezelelementen wirken die Wohnwände edel, aber unaufdringlich. Zum Anpassen schön: Bei diesen Strukturen geht man fast automatisch auf Tuchfühlung.

Grau, naturalistisch und perfekt gemischt

Auch graue Tapeten zieren wieder die Wände deutscher Wohnzimmer. Die Farbe harmonisiert mit fast allen Farbtönen, ist aber auch als Ton-in-Ton alle anders als langweilig: Grau kommt klassisch edel und als echter "Harmonisierer" daher. Für eine Extraportion Glanz sorgen die derzeit angesagten grauen Tapeten in Marmor-Optik. Auch Tapeten mit naturalistisch gezeichneten Motiven wie

etwa Birkenstämme oder Blumen entfalten ihre ganz besondere, natürliche Schönheit. Dabei stehen vor allem helle Gelb- und Rosatöne im Vordergrund. Die charmanteren Vorlieben lassen sich mit feinen gestalteten Uni-Tapeten mit dezenten Backstein-Strukturen kombinieren und schaffen eine warme, harmonische Wohnatmosphäre. Ebenfalls



Der sogenannte Tropical-Trend erobert aktuell mit frischen Farben die Wohnwände, zum Beispiel aus der Kollektion "Paradiso" von Eris-mann.
Foto: djd/Deutsches Tapeten-Institut

Dschungelieber und Tapeten zum Anfasseln
Der sogenannte Tropical-Trend erobert aktuell Deutschland Wohnwände. Frische Farben und exotische Naturmotive wie pippige Pfauen und Paradiesvögel sorgen für

Türklinke mit integrierter PIN-Tastatur

Auf Schlüssel verzichten und Türen und Fenster per PIN-Code öffnen

(djd). Schlüssel können verlorengehen, entwendet werden, kurzum in unbefugte Hände gelangen - schon kann sich jemand Zugang zu Räumen verschaffen. In diesem Fall ist eine Türklinke mit integrierter Zuhilfenahme eine praktische Lösung. Nur wer den PIN kennt, kann in diesem Fall die Tür von außen öffnen.

Verkaubelt ist nicht notwendig, da das System mit handelsüblichen Batterien arbeitet. Bei der Installation ist nicht notwendig, stattdessen wird lediglich die Türklinke ausgewechselt, um die Zutrittskontrolle nachzurüsten. So lässt sich etwa "Code Handelt" einfach und schnell montieren, gibt

von örtlichen Fachhändlern. Fenster und Terrassentüren schützen Ähnlich lassen sich auch Fenster, Terrassen- und Balkontüren schützen: Mit "Code Handelt Window" etwa sind diese Zugänge fest verschlossen und lassen sich bequem über PIN öffnen. Kein nervendes Suchen nach dem Schlüssel mehr. Und keine Sorge, das Kinder einlegen auf den Sims klicken und in einem unbeobachteten Moment das Fenster öffnen. In Häusern und Wohnungen, vor allem wenn sie im Erdgeschoss liegen, stellt die patentierte Technologie eine zusätzliche Hemmschwelle dar Einbrecher können den Griff selbst bei gekloppter Terrassentür nicht bewegen. Bei wiederholter falscher Eingabe blockiert der Griff für drei Minuten, bevor er wieder in den Normalzustand wechselt.



Die PIN-Eingabe an der Türklinke macht den Schlüssel überflüssig.
Foto: djd/ASSA ABLOY Sicherheitstechnik

ALLES AUS EINER HAND!

IHR KOMPETENTER PARTNER FÜR

- Energiepar-Heizungen
- Schöne Bäder
- Mehr Service



Gutowski GmbH • Greverberg Kuchelhausen • Hafelbushstraße 9-15
32791 Lage • Tel. 05232 3297 • www.gutowski-gmbh.de

Metallbau Winter GmbH
Metall ist unsere Leidenschaft
Qualität seit 1956

Hochwertige Konstruktionen in Aluminium + Stahl

- Alu-Fassaden - Wintergärten -
- Fenster - Türen - Schaufenster -

Industriestraße 7 - 32791 Lage
www.metallbauwintertechnik.info
Tel.: 05232/3445 u. 95780
Fax: 05232/68862
wintermetallbauwintertechnik.info
BIC: BFSW3333

BECKMANN FENSTERBAU

Fenster
Fassaden
Markisen
Heizkörper
Wintergärten

Hellpoper Straße 42
32791 Lage / Lappe
Tel.: 05232/54453
Fax: 05232/2905

wewers
Bad · Heizung · Elektro · Solar

Wewers GmbH
Daimlerstr. 21 | 32791 Lage | Tel. (0 52 32) 97 95 9-0
kontakt@wewers-gmbh.de | www.wewers-gmbh.de

Adolf Wind
32791 Lage · Hardisser Straße 21

Telefon 30 45 Heizung · Sanitär Telefax 30 44
Solartechnik

Knut Winter Gärtnereister

Industriest. 10 • Lage
Tel. 05232/68187 • Fax 05232/68778
Mobil 0171/7267769

Garten- und Landschaftsbau
Gärtnen mit Pfiff

UHLIG HU

Strassen-, Tief- & Landschaftsbau

Naturpool- und Schwimmteichbau
Private Gartengestaltung und Planung
Teichbau
Natursteinpflaster und Natursteinmauern
Zaunbau
Pflasterarbeiten
Pflanzarbeiten
grünfarbene Pflegearbeiten

Strassenausbauten
Asphaltarbeiten
Erdbarbeiten
Kanalarbeiten
Kanal- TV Untersuchung
Kanalreinigung
Dichtarbeiten

32791 Lage
Dierweg 62
Tel. 05232 98877
Fax: 05232 990891
E-Mail: info@uhlig-hu.de
www.uhlig-hu.de

E. Weege Hochbau GmbH
Dankrentenrode 10
32791 Lage
Tel. 05232/62796
Fax 05232/62469

Fachbetrieb für:

- allgemeinen Hoch- und Tiefbau
- Stahlbetonbau
- schlüsselfertiges Bauen
- Kellersanierung
- Reparaturarbeiten jeder Art



Notfallrufnummern

ACHTUNG!

Den Apotheken-Notdienst

erfahren Sie unter

Tel. 0800 00 22 833

Handy 22 8 33

oder unter www.akwl.de

Ärztlicher Notfalldienst

Sie erreichen die Arztzentrale des ärztlichen Bereitschaftsdienstes / Notfalldienstes unter der Tel.-Nr. 116 117 (HNO und Augenheilkunde).

Die 116 117 ist kostenfrei.

Die Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis befindet sich im Medicum Detmold, Röntgenstraße 16.

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 18-21 Uhr; Fr., Mi. 13-21 Uhr.

Nach 21 Uhr wenden Sie sich

an die Notaufnahme des Klinikums Lippe.

Die allgemeine Notfallpraxis im Medicum am Klinikum Detmold, Röntgenstr. 16, kann direkt aufgesucht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst in Lage

Auskunft erteilt

0180-5986700

Überfall - Unfall - Funkstreife

110

Feuer/Krankentransport

112

Polizeiwoche Lage

9 59 50

Diakoniestation Friedrich-Petri-Str. 65

609 - 150

Bürgerbüro Stadt Lage

601 - 300

Bereitschaftsdienst Abwasserbetrieb

601 - 601

Müll-Hotline

601 - 666

Notfalldefibrillatoren in Lage

1. Sparkasse Paderborn-Detmold, Filiale Lage, Gerichtsstr. 1
2. Bürgerservice, Am Draußenhof 1
3. Westlar-Apothek, Lange Str. 51a
4. Modehaus Schlichting, Bergstr. 22
5. Sporthalle Hauptschule Kantorschule, Friedrichstr. 33
6. Lippische Landes-Band, Lange Str. 135
7. Feuerwache Lage, Am Bauhof 1
8. Schu- und Sportzentrum Werraeng, Bellei Straße 30
9. Marktplatz, Heidenische Straße 08
10. Pflaster & Längen (Zuckerfabrik), Heidenische Str. 70
11. Specillon Skyline, Im Seelenkamp 23-25
12. Firmo Remko, Im Seelenkamp 12
13. Ralfreisen-Lippe-Weiser AG, Heidenische Str. 73
14. Sparkasse Paderborn-Detmold, Filiale Lage, Hardesse Str. 1 (Mabruch)
15. Tagesstätte der AWO, Jahrplatz 20
16. Schwefelnd der Schwanigle der Stadt Lage von 1609 e.V., Schützenplatz, Eichenallee Lückehuser Straße 35
17. REWE Markt, Spickenheide 77 (Hagen)
18. Westfälisches Industrie-Museum Ziegelte Lage, Spickenheide 77 (Hagen)
19. Sporthalle der Grundschule Waddenhausen, Altdorfer Str. 60
20. Kindergarten Pottenhausen, Keinerpauer Str. 14 (Pottenhausen)
21. Sparkasse Paderborn-Detmold, Filiale Kackelhausen, Bielefelder Straße 238
22. Sporthalle Grundschule Kackelhausen, Am Sportplatz 17
23. Sporthalle „Bunte Schule“ Grundschulverbund Hörste-Müssen, Heister Straße 11 (Müssen)
24. Teltand „Hörster Krug“, Teuburger-Wald-Str. 1 (Hörste)
25. Sparkasse Paderborn-Detmold, Filiale Heiden, Marktstr. 19
26. Hallenbad Lage, Bellei Straße
27. Schützenklub Werraeng, Schützenklub Werraeng
28. Freibad Hörste, Am Freibad
29. Freibad Heiden, Tannenbergr. 9
30. Stadtwerkie Lage, Pivthleider Str. 21
31. Sporthalle Billinghamen, Kammerweg 10
32. Technikum Lage, (VHS Lippe-West, Lange Str. 124)
33. Firma TWP, Ehenbrucher Str. 45
34. Volkstank PBR/IX/DI, Stauffenbergstraße 3-5
35. TG Lage Turnhalle, Am Jahrplatz 14
36. TUS von 1913 Kackelhausen, Ehenbrucher Str. 30
37. Filmwelt Lippe, Dämmerstraße 15a
38. REWE Markt (Müssen), Landwehrstraße 25
39. Sporthalle Grundschule Hardissen, Richarda-Huch-Weg 1 - 3
40. Sporthalle Hauptschule Mabruch, Bechmstraße 9 - 11
41. Gemeindehaus Ev. ref. Johannestagesmühle Kackelhausen, Ehenbrucher Str. 10

Lage-Heiden (wl). Während draußen der Winter die Natur noch fest im Griff hatte, feierten drinnen im „Ellenkrug“ die Blumen- und Gartenfreunde ihr traditionelles Frühlingsfest. Im Saal überwogen die Primeln und schufen so das passende Ambiente für den Auftakt der Saison.

Zu Beginn der Feier stieß man mit einem Gläschen Sekt auf das Gelingen des Abends an. Nach einem gemeinsamen Essen traten zu-

nächst zwei alte Bekannte der Blumen- und Gartenfreunde auf: Frido Petig und Musiker Sammy mit seiner Gitarre. Frido Petig, bekannt vor allem durch seine ironische Charakteristik des „Lippers an sich“, legte an diesem Abend den Schwerpunkt bei seinen kurzen, gereimten Versgeschichten auf die Betrachtung der Anwesenden. Humorvoll verknüpfte er Biographisches aus deren Leben mit Daten der Weltgeschichte und steuerte so oft verblüffende Bezüge her. Und wenn dann Sammy die passenden Schlager assoziierte und parodierte, war der Spaß perfekt.

Für die Überraschung des Abends sorgte Moonlight Steffi, erfolgreiche Schlagersängerin aus Lügde. Unangekündigt stand sie plötzlich in der Saalür und ganz spontan präsentierte sie einen Querschnitt durch ihr Repertoire,

am Keyboard begleitet wobei ebenfalls überraschten Frank Schlüter. Oldies wechselten sich ab mit Eigenkompositionen, Balladen und Lovingsongs. Und bald hielt es auch viele Gartenfreunde nicht länger auf ihren Stühlen. Bis in die frühen Morgenstunden tanzten sie zu Partysongs auf dem Parkett. Das war ein Frühlingsfest, das man nicht so schnell vergessen wird, darin waren sich alle einig.

Frido Petig nahm die Gartenfreunde aufs Korn.



Sammy unterhielt den Saal mit seiner Gitarre.



Kirchliche Nachrichten

Christengemeinde e.V., Feldstr. 53

04.04.: 18:30 Lobpreisabend/Botschaft (Kinderbetreuung),

08.04.: 10:00 Gottesdienst

10.04.: 18:30 Gebetskreis

Advent-Gemeinde,

Elisabethstraße 14a

06.04.: 09:30 Bibelgespräch

10.04.: 10:00 Gottesdienst

17.00 Gottesdienst

08.04.: 19:00 Bibelstunde

Ev. Freie Gemeinde

Ehenbrucher Str. 96

08.04.: 10:00 Gottesdienst mit Sonntagsschule

Freikirchliche Baptisten e.V.,

Edisonstraße 26

08.04.: 10:00 Gottesdienst

10.04.: 10:00 Gottesdienst

Ev. Freikirche Memnonen

Bridergemeinde, Falkenstraße 34

07.04.: 18:00 Gemeinde-

Gebetsstunde

08.04.: 09:30 Gottesdienst mit

Kindergottesdienst

10.04.: 15:00 Seniorenkreis (letzter

Di im Monat)

18.00 Sportgruppe

Akt-Schule

12.04.: 10:00 Spielkreis für Eltern

mit Kleinkindern,

Info bei Käty Lange

18.00 Jungchar (10-12 J.)

19.00 Frauen-Bibelkreis

(14-tägig)

19.30 Bibelstunde

20.00 Frauencor (1 x mtl.)

13.04.: 16:30 Teekenris (13-15 J.)

20.00 Jugendtreff (ab 16 J.)

Neuapostolische Kirche,

Lage, Gemeinde

08.04.: 09:30 Gottesdienst

11.04.: 19:30 Gottesdienst

Evang.-Freikirchliche Gemeinde

(Baptisten), Schützenstraße 1

08.04.: 10:00 Gottesdienst

mit Kindertreff

09.04.: 19:30 Bibelstunde/

Bibelgespräch

Ev.-Luth. Gemeinde Sedanplatz

08.04.: 11:00 Gottesdienst zur

KBiMo, Pfr. Krause u.

Pfr. Ehlbracht-

Krause in der meth. Kirche

10.04.: 19:30 Posaunenchor

11.04.: 19:30 Kirchenvorstand

12.04.: 19:30 Jugendkreis T.A.G.

19.00 Jugendband

Joyn' faith

19.30 Kirchnerchor

MBC Evangelische Freikirche

Oeringhausen/Kackelhausen

07.04.: 15:30 Südstadttreff für

Kinder von 6-13 J.

18.00 Gebetsstunde

18.00 Kinder- und Jung-

charstunden b. 11 J.

08.04.: 10:00 Gottesdienst

10.04.: 15:00 Seniorentreff

17.00 Hausaufgabenhilfe

19.30 Frauentunde 50+

11.04.: 19:00 Bibelstunde

19.00 Kinderchor bis 11 J.

12.04.: 19:00 Chorprobe

13.04.: 17:00 Hausaufgabenhilfe

19.00 Jugendtreff

Evz.ref. Kirchengemeinde Sylbach

08.04.: 10:00 Gottesdienst

10.04.: 10:00 Gottesdienst

12.04.: 19:30 BSGK

20.00 Konfirmanden-

Eltern-Chor

13.04.: 20:00 CVJM-Stunde

Evangelisch-methodistische Kirche,

Hindenburgstraße 19

08.04.: 11:00 Musical-Gottesd. mit dem Schluz

09.04.: 09:30 MiniClub

10.04.: 09:30 Frühlingsd 55+

11.04.: 09:30 MiniClub

12.04.: 15:30 Mini-Jungchar

Selbständige Ev.-Luth.

Christengemeinde, Flurstraße 17

08.04.: 09:30 Predigt-Gottesdienst

10.04.: 20:00 Singchor

12.04.: 15:30 Kindertreff

20.00 Bläserchor

Ev.-ref. Kirchengemeinde

Stapelage-Müssen

Stapelage

08.04.: 09:30 Gottesdienst,

P. Stecker

Müssen

08.04.: 11:00 Gottesdienst,

P. Stecker

Ev.-ref. Gemeinde Heiden

08.04.: 10:00 Gottesdienst,

P. Klassen

11.04.: 18:30 Friedensgebet,

anschl.

Kirchenvorstand

Ev.-ref. Kirchengemeinde Lage

Gemeinde Marktkirche

08.04.: 10:00 Gottesdienst,

Pfr. Pohl

Ev.-ref. Kirchengemeinde Lage

Martin-Luther-Kirche

08.04.: 10:00 Gottesdienst,

Pfr. I. R. Schrier

Landschekliche Gemein-

schaft im Gemarkung 4

10.04.: 19:30 Gesprächskreis,

Pfr. J. Wesner

Ihre Helfer und Berater bei Trauerfällen

WWW.BOHLE-HEILMANN.DE

BOHLE & HEILMANN
Bestattungen

FRIEDRICHSTRASSE 36, 32791 LAGE
TEL. 05232 980 222

Wie sieht Ihr Letzter Wille aus?
Bereiten Sie uns davon!

Tel. 05232-4248
www.bestattungen-strate.de
Ehenbrucher Str. 163-165 | Lage-Ohren



LAGE lohnt sich

MITMACHEN & GEWINNEN

Wir verlosen 5 Einkaufsgutscheine im Wert von je 12,50 €

... und so können Sie gewinnen.

Der **Postillon** verlost jeden Monat 5 Einkaufsgutscheine im Wert von je 12,50 €.

Auf dieser Seite finden Sie Buchstaben in „ROT“ gedruckt. Diese Buchstaben richtig aneinander gereiht ergeben ein Lösungswort.

Das Lösungswort in den Coupon eintragen, Ihre Adresse zufügen, ausschneiden und an den Postillon senden oder direkt die fünf Gewinner ermittelt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Lösungswort: **F** **R**

Absender Name: _____
Strasse: _____
PLZ/Ort: _____
Telefon: _____

Einsendeschluss ist der 20. April 2018!

Die Einkaufsgutscheine werden den Gewinnern in den nächsten Tagen zugestellt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wir gratulieren!

Gewinner aus März 2018 sind
(Lösung: OSTERFerien):
Ingrid Stockmeier, Grenzstraße 11, Lage
Edeltraud Peltke, Niederkamp 20, Lage
Alexandra Walther-Theisen, Droszeweg 6, Lage
Mareike Schübe, Kampmannsweg 16, Lage
Rolf Reitelwitz, Mergelweg 9, Lage



Rebbe www.activus.de
Gesunde Schuhe
Orthopädie-schuhtechnik
Heidensche Str. 8-12 • Lage Exterstraße 10 • Detmold
Tel.: 0 52 32 / 24 17

Michael Bükler
Lage • Am Markt
Telefon
05232-929021

Postillon
Lage Straße 90 • 32791 Lage • Tel. 0 52 32 - 33 34
www.postillon.com • Mail: info@postillon.com

SCHLICHTING
MODE VON MENSCH ZU MENSCH. SEIT 1905.

Rieckhof
... Mode erleben
von Kopf bis Fuß ...

Beratung, individuell, persönlich.
Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr
und Samstag von 9 bis 14 Uhr.
Bergstr. alle 20, Lage
Telefon 05232-929009
Info@hardtkeoptik.de • www.hardtkeoptik.de

hardtke
optic

SCHUHE + SPORT
Sprenger
Lage • Lange Straße 77

Kreativ Inh. Sabine Dorka
Lange Str. 81 • 32791 Lage
Telefon (05232) 962165
Alles rund um's Basteln!

SCHUH OKAY



Keine Geschäftsstelle für die Gilde

Bericht vom 28. März natürlich ein Aprilscherz

Lage (th). In der Ausgabe vom 28. März 2018 berichtete der Postillon von einer neuen Geschäftsstelle der Schützengilde der Stadt Lage in seinen Lagenser Forum. „Am Ostersonntag (01. 04.) soll die Vertragsunterzeichnung beim Osterfeuer am Ziegeleimuseum

in Lage-Hagen verkündet werden“, war im Postillon zu lesen. Natürlich waren beim Osterfeuer auch Vertreter des Vorstandes der Schützengilde anwesend, aber nicht um die Vertragsunterzeichnung zu verkünden, sondern um in geselliger Runde am

Osterfeuer zu verwelken. Fazit: Bei dem Bericht vom 28. März „Geschäftsstelle für die Schützengilde Lage – Neue Räumlichkeiten im Lagenser Forum“ werden am 5./6. Mai bezogen – handelte es sich natürlich um einen Aprilscherz.

AWO Ostverein Lage

Ulrich Pohl referierte über v. Bodelschwingsche Anstalten

Lage. Pastor Ulrich Pohl, ehemaliger Pastor und Superintendent der Marktkirche Lage und Vorstandsvorsitzender der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel (Deutsch Haus Gottes) besuchte auf Einladung des AWO Ostvereins Lage die Taggestätte am Jahnpfad und hielt einen Vortrag über Bethel. Ulrich Pohl berichtete, dass Friedrich v. Bodelschwing 1872 die „Anstalt für Epileptische“ fünf Jahre nach ihrer Gründung übernahm. Er forcierte die Entwicklung der seit 1874 „Bethel“ genannten Einrichtung. Jedes Jahr wurden neue Häuser errichtet, immer mehr kranke und hilfebedürftige Menschen konnten aufgenommen werden. Bei der Finanzierung des rasanten Wachstums erwies sich v. Bodelschwing als talentierter Spendensammler, denn er bat einflussreiche Menschen um Hilfe und gründete die „Pfennigvereine“. Am 2. April 1910 starb v. Bodelschwing, nachdem er seinem Sohn Fritz sein Lebenswerk übertragen hatte. Die Vision von Bethel heißt „Gemeinschaft verwirklichen“ und ist ein zentrales Anliegen. Um dieses zu erreichen gibt es in Bethel eine Fülle an medizinischen, pflegerischen, therapeutischen und pädagogischen Angeboten. Darüber hinaus engagieren sich täglich mehr als 15.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in mehr als 250 Standorten in sechs Bundesländern mit großem Einsatz um den gemeinsamen Auftrag zu erfüllen. Auch weltweit sind die Betheler aktiv und unterstützen fachlich und finanziell die politische Arbeit. In der Entwicklung von Entwicklungsländern und auch konkrete

Aufbauhilfe in vielen Ländern in Osteuropa wird geleistet. Die traditionsreichste Verbindung pflegt Bethel nach Tansania seit 1896 in „Lutindi“. Hier nur eine kleine Auflistung der Aktivitäten: Behindertenhilfe, Epilepsie, berufliche REHA, Hilfe für alte und wohnungslose Menschen, Kliniken, Hospizdienst, Psychiatrie, Brücken- und Briefmarkenprojekte. Allen bei der Briefmarkensammlung werden

156 behinderte Menschen beschäftigt. Friedrich Schnüll bedankte sich bei allen, die ihm Briefmarken übergeben hatten, damit er diese in zwei großen Tüten (Hilfsgüter) weiterreichen konnte. Pohl bedankte sich und bat die AWO Mitglieder und Friedrich Schnüll die Helfer weiterzuführen. Vor Jahren waren die USA Hauptmarkt der Briefmarken, jetzt ist es China.

25. Ostereierverkaufsauction für den guten Zweck

Lage. Am Gründonnerstag veranstaltete der CDU-Stadtverband Lage zusammen mit der Jungen Union (JU) Lage seine alljährliche Ostereierverkaufsauction auf dem Marktplatz. Bereits zum fünfundzwanzigsten Mal seit 1994 verkaufen die Mitglieder der CDU und der JU hart gekochte und bunte Ostereier für den

guten Zweck. Der Erlös aus dem Verkauf der 500 Ostereier sowie zahlreicher kleinerer Spenden in Höhe von insgesamt 300 EUR kommt in diesem Jahr der Jugendfeuerwehr Lage zugute. „Mit der Spende leisten wir einen Beitrag für die wichtige Nachwuchsförderung unserer Feuerwehr“, erklärten Michael Bier-

mann, Vorsitzender CDU-Stadtverband Lage, und Julian Dukat, Vorsitzender der JU-Lage. Mit der Osterauktion unterstützen CDU und JU seit 25 Jahren verschiedene Vereine, Verbände, Institutionen und Gruppen. In den vergangenen Jahren spendeten CDU und JU auf diese Weise rund 7.000 Euro.



Von links: Michael Biermann (Vorsitzender CDU-Stadtverband Lage), Frederik Topp (Vorsitzender CDU-Ostverband Lage), Yasin Dorell (CDU), Uwe Pohl (Vorsitzender CDU-Ratsfraktion Lage), Horst Symalla (CDU-Ratsherr), Dorayn Schneider (JU), Julian Dukat (Vorsitzender JU-Lage) und Emil Mammadov.



Pastor Ulrich Pohl, Gaby Rhode und Friedrich Schnüll (von links bei Übergabe der gesammelten Briefmarken. Ulrich Pohl sagte Friedrich Schnüll zu, er könne mit einer großen Mannschaft jederzeit Bethel besuchen.

06. April bis
12. April 2018

Freitag, 06. April

Rotkreuzshop in Lage, Schulstraße 37, von 10.00 bis 13.00 Uhr geöffnet.

Seniorentreff, 10.00 Uhr, Bürgerhaus am Clara-Ernt-Platz.

Lippischer Heimatabend Lage, Vereinshaus „Altes Gefängnis“ (Platzstr.) von 11.00 - 12.00 Uhr geöffnet.

AWO Lage, Beratung für Senioren, 14.30 - 17.00 Uhr, Seniorentreff am Jahnpfad (Tel. 05232-2234).

TuS Kachtenhausen, Seniorentskat (ab 60 Jahre), 15.00 Uhr, 11 Trio am Sportzentrum in Kachtenhausen.

Teatime & Spiele, 15 bis 17 Uhr, Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Lage (Baptisten), Schützengilde.

AWO Hörsta, Treffpunkt für Jedermann, 15 bis 17 Uhr, Haus des Gastes.

Haus, Wohnungs- und Grundigentümer Verein Lage, Sprechstunde, 16 bis 18 Uhr, Gerichtsstraße 12.

Sportschützen der Schützengilde Lage jeden Montag und jeden Freitag von 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr Sportschießen für jeden Mann/ Frau ab 12 Jahre auf dem Schießstand in der Eichenallee.

Samstag, 07. April

SPD-Bürgerbüro, Lange Straße 92, ist von 10.00 - 12.00 Uhr geöffnet.

CDU-Geschäftsstelle in der Langen Straße ist von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Reitverein Ravensberg Lippe, Schnuppervorträge/Lehrkurse, 13 bis 14 Uhr, Infos unter 05232-4675.

Pfadfindergruppe Lage „Stamm der Ritter“, Gruppenstunden für 6-15-Jährige, 14.00 - 16.00 Uhr, Pfadfinderheim, Am Obstgarten 1 (www.pfadfinder-lage.de).

Von Wolle und Schafen, 14.00 bis 17.00 Uhr, Ziegeleimuseum Lage-Hagen.

Sonntag, 08. April

Wanderfreizeit Lage, Wandertag, 9.00 Uhr, Parkplatz Eichenallee.

Waldkräuterspaziergang, 15.00 bis 16.30 Uhr, Ziegeleimuseum Lage-Hagen.

Montag, 09. April

Schuldenberatung des DPWV von 10.00 bis 12.00 Uhr, Lange Straße 67 in Lage oder nach Tel. Vereinbarung unter 05231-5004691.

AWO Lage, Handarbeiten und Basteln, 13.00 - 17.00 Uhr, Skat-

runde 13.00 - 17.00 Uhr, Seniorentreff am Jahnpfad.

AWO Müslen-Billinghausen, Seniorentanz, 15.30 bis 17.00 Uhr, TuS-Culm.

Sprechstunde des Sozialpsychiatrischen Dienstes in Lage, Telefon 601 - 406.

Sportschützen der Schützengilde Lage jeden Montag und jeden Freitag von 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr Sportschießen für jeden Mann/ Frau ab 12 Jahre auf dem Schießstand in der Eichenallee.

Dienstag, 10. April

Schuldenberatung des DPWV (nur nach Tel. Vereinbarung unter 05232-601547).

Rotkreuzshop in Lage, Schulstraße 37, von 10.00 bis 13.00 Uhr und von 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.

AWO Heiden, Seniorengymnastik, 14.00 bis 15.00 Uhr, Turnhalle.

Reitverein Ravensberg Lippe, Volkstiger für Anfänger, 15 bis 17 Uhr, Info unter 05232-4675.

Boulen für alle Waddenhauer, 17.00 Uhr, Boulbahn auf dem Dorfplatz am Ehrenmal.

Herzgruppe, Koronarsport (LC Lage), 18.45 Uhr, Turnhalle Grund-

schule Sedaplatz.

LIPS in motion, Chorprobe, 19.30 Uhr, Bürgerhaus.

Von Gärten und Bienen, VHS Lupe-Post, 19.30 Uhr, Schulzentrum Werraerange.

Mittwoch, 11. April

Schuldenberatung des DPWV (nur nach Tel. Vereinbarung unter 05232-601547).

AWO Müslen-Billinghausen, Seniorengymnastik, 10.15 bis 11.15 Uhr, Sporthalle Werraerange.

AWO Lage, Bauspiel unter fachkundiger Leitung, 14.00 Uhr, Seniorentreff am Jahnpfad.

AWO Lage, Sitzgymnastik mit Musik, 14.30 - 16.30 Uhr, Seniorenbegünstigtausschuss am Jahnpfad.

AWO Heiden, Begegnungsstätte, 14.30 Uhr, Berkenkampfs.

AWO Pottenhausen, Skatrunde, 15.00 - 17.00 Uhr, Jugendraum Pottenhausen.

CDU-Geschäftsstelle in der Langen Straße von 15.00 - 17.00 Uhr geöffnet.

Verkehrsmal Lage, Lachoga, 16.00 Uhr, Haus des Gastes.

Boule Sport für Jedermann, ab 17.00 Uhr, Anfänger/innen willkommen, Sportzentrum des TuS Ehrentrup, Pflvthstraße Str. 101.

Gruppenrunde der Malteser-Jugend für Kinder und Jugendliche

von 8 bis 17 Jahre, 17.00 Uhr, Katholisches Pfarrheim St. Peter und Paul, Schlierstrasse 11.

Chorprobe des Kirchenchores Kachtenhausen, 18.30 Uhr, Gemeindezentrum Ehlenbruchers Straße.

Briefmarkensammler Verein Lage, Tauschtag, 19.00 Uhr, Ellenkrug.

Blaus Kreuz I. D., Begegnung - Selbsthilfegruppe Alkohol u. Medikamenten, 19.00 Uhr, Lage, Hindenburgstraße 1.

Amnesty International, 20.00 Uhr, Gemeindehaus an der Marktkirche.

MGV Frohsinn Kachtenhausen, Chorprobe, 20.15 Uhr, Gemeindehaus Kachtenhausen.

Donnerstag, 12. April

Schuldenberatung des DPWV, 10.00 - 12.00 Uhr u. 15.00 - 17.00 Uhr, City-Center, 1. OG, Zimmer 300, Beratung nur nach Anmeldung unter Tel. 601-547.

Rotkreuzshop in Lage, Schulstraße 37, von 10.00 bis 13.00 Uhr und von 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.

AWO Lage, Bauspiel unter fachkundiger Leitung, 13.30 Uhr, Seniorentreff am Jahnpfad.

AWO Lage, Sport mit Älteren, 15.30 bis 16.30 Uhr, Sekundarschule in der Friedrichstraße.

Bachblüten, Biochemischer Verein Lage, 16.00 Uhr, Gemeindehaus der ev.-luth. Kirche am Sedaplatz.

TG Lage, Hobby-Skat, 16.30 - 19.30 Uhr, Gemeinschaftsraum der TG Halle am Jahnpfad - Gäste sind willkommen.

Kinder-Jugendstach Turm-Lage, 17.00-18.30 Uhr im Schulzentrum Werraerange, Treffpunkt Haupteingang.

Boule Sport für Jedermann, ab 17.00 Uhr, Anfänger/innen willkommen, Sportzentrum des TuS Ehrentrup, Pflvthstraße Str. 101.

Männer-Fitness „Bewegen tut gut“, Rücken, Becken Bauch u. Schulter, 18.30-19.30 Uhr, Turnhalle Hagen.

Freundeskreis Schützenverein trifft sich, 20.00 bis 22.00 Uhr, Gemeindehaus an der Marktkirche.

Feuerwehr Musikzug Heiden, 20.00 Uhr, Probenabend.

MGV Liederheim, Chorprobe, 20.00 bis 21.30 Uhr, Brasserie Max.

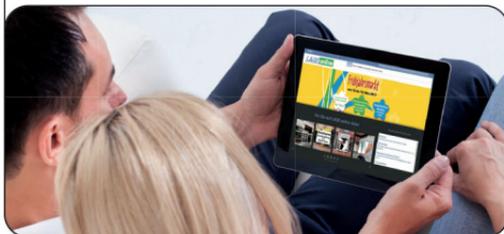
Akkordenprobe „Tastenbrett gut“, Rücken, Becken Bauch u. Schulter, Grenzsstraße 11, Lage-Müslen (Tel. 05232-85663).

Lippischer Frauenthor „Ja musica“ Lage-Hagen, Chorprobe, 20 bis 21.30 Uhr, Gemeindehaus der Marktkirche in Lage.



LAGE.online

ist für Sie online!



Immer aktuell & informativ:

Auf www.lage.online finden Sie aktuelle Angebote, das Neueste rund um Lage und erfahren wo Sie das Richtige für sich finden.



Aktuell und informativ

Initiiert von der Werbegemeinschaft: Lage geht LAGE.online weit über ein einfaches Branchenverzeichnis hinaus und ist das Online-Portal für den stationären Handel in Lage.

Mit redaktionellen Inhalten zu aktuellen Themen, einem Veranstaltungskalender und Angeboten von teilnehmenden Unternehmen verpassen Sie nichts mehr aus Lage.

www.lage.online

LAGE ist mir nicht EGAL!

*Ich kauf in meiner Stadt
damit sie eine Zukunft hat.*

LAGE.online ist ein Angebot von: Sven Stiller & Ingrid Theile Gbr, Lange Str. 93, 32791 Lage, Tel. 05232 920977

Kostenloser Newsletter:

Besuchen Sie uns auf www.lage.online und profitieren Sie in Zukunft von interessanten Angeboten aus dem stationären Handel. Einfach den kostenlosen Newsletter bestellen!

Für Sie auf Lage.online dabei

		<p>Über 150 Jahre Fleischeri Borsdorf Inh. W. Stukenbrok</p>			
<p>H. FLAGMEIER GMBH Kaufhaus Lüftung Spezial Sofa</p>		<p>Felix- Fechenbach- Buchhandlung</p>	<p>Triffland Gesundheits Flora Apotheke</p>	<p>ANETTE FLENTGE Kunst- und Galeriemalerin</p>	<p>Lippische Landesverband für Gut & Mahlmann OHG</p>
<p>Uhren & Schmuck Ness Friedrichstraße 7 32791 Lage</p>	<p>Wir können uns ... Dachdeckerfachbetrieb Ulrich Stoppok ... am besten!</p>	<p>UHLIG Reisen, Tief- & Landschaftsbau</p>	<p>VOLK & PARTNER Notar • Rechtsanwältin Fachanwälte</p>		<p>der fliesenfuchs Keramik • Fliesen • Bad Küche • Treppen</p>
<p>Grünwälder Kaufhaus für Kleintiere</p>	<p>TUI ReiseCenter Anzald & Staude GbR</p>	<p>Ross-Apotheke Hirsch-Apotheke am Markt</p>	<p>Handelsgeschäft Schaperpe www.malermeister-schaperpe.de</p>	<p>STEGELMANN KUNSTFARMBESONNENTEM</p>	<p>WESTTOR APOTHEKE</p>
<p>Reisen am Markt</p>	<p>Rieckehof</p>	<p>Schlafglück Bettfachgeschäft Kanschik Lange Straße 63 32791 Lage</p>	<p>Lange Str. 94 32791 Lage Tel.: 05232 / 2226</p>		

**hardtke
optic**

Bergstraße 20 • 32791 Lage
Tel.: 05232 / 929209
E-Mail: info@hardtkeoptic.de
Web: www.hardtkeoptic.de

SCHLICHTING
MODE VON MENSCH ZU MENSCH. SEIT 1905.

Bergstr. 22 • 32791 Lage • Tel.: 05232 / 95700 • Fax 05232 / 957020
E-Mail: info@schlichting-mode.de • www.schlichting-mode.de